

Study fact sheet für ID: (Name, Jahr (ggf. a,b,c))	Siegrist, 2008
1. Vollständige Referenz	Siegrist M, Orlow P, Keller C (2008): The effect of graphical and numerical presentation of hypothetical prenatal diagnosis results on risk perception. <i>Med Decis Making</i> 28;567. originally published online 19 June 2008.
2. Autorenkontakt	Michael Siegrist, ETH Zurich, Institute for Environmental Decisions, Consumer Behavior, Universitätsstrasse 22, CHN J76.3, 8092 Zürich, Switzerland; e-mail: msiegrist@ethz.ch.
3. Registrierung (ja/ nein; ggf. Nummer)	
4. Fragestellung	Welchen Effekt haben verschiedenen Formate der Risikokommunikation im Kontext der Pränataldiagnostik auf die Risikowahrnehmung? (Grafiken und verschiedene Bezugsgrößen)
5. Studiendesign	RCT
6. Teilnehmer	
Anzahl n (randomisiert)	Studie 1: n= 400 Studie 2: n= 200
Drop outs	Keine Angaben
Einschlusskriterien	Keine Angaben
Ausschlusskriterien	Keine Angaben
Alter (Spanne/ Durchschnitt)	Studie 1: - / 23.6 Jahre Studie 2: - / 24.2 Jahre
Geschlecht (ggf. Verteilung)	Keine Angaben
Gruppe (Studenten, Patienten etc.)	Studie 1: Studenten Studie 2: Studenten
Bildungsstand	Studenten, keine weiteren Angaben
Land	Schweiz
7. Intervention	
Format (Flyer, Video etc.)	Schriftliches Szenario
Umfang	Ca. eine Seite
Dauer der Intervention	Keine Angaben
Beschreibung	Schriftliches Szenario für alle Teilnehmer in beiden Studien. Information über eine Frau über 35 Jahre, die nach einem Bluttest ihr Risiko für ein Kind mit Down Syndrom erfährt: <u>Studie 1:</u>

	<p>2x4 between design Risiko hoch (9:1000)/niedrig (1:1000) x Darstellung des Risikos (Zahlenverhältnis 1:X, Zahlenverhältnis y:1000, Paling perspective scale, 1000er Piktogramm) In der Paling perspective scale wird das Risiko für ein Kind mit Down Syndrom im Vergleich zu anderen Risiken dargestellt.</p> <p><u>Studie 2:</u> 2x2 between design Risiko hoch (1:112)/niedrig (1:909) x Format (Risikovergleich Zahlenverhältnis 1:X, Paling perspective scale) Hier auch beim Zahlenverhältnis Vergleichsrisiken</p>
8. Kontrollintervention	
Format	
Umfang	
Dauer der Intervention	
Beschreibung	Siehe Intervention
9. Endpunkte (alle <i>outcomes</i> nennen und Instrumente zur Erhebung beschreiben, einschließlich der Skalen)	
Studie 1 und 2:	
Risikowahrnehmung 1 Item (Wie hoch ist in diesem Szenario das Risiko für ein Kind mit Down Syndrom?), 6-Punkte-Skala (1 gering - 6 hoch)	
Erlebte Reaktion (affektiv) 1 Item (Wie würden Sie so ein Ergebnis erleben?) 6-Punkte-Skala (1 negativ - 6 positiv)	
Nützlichkeit der Information 1 Item (Wie nützlich / hilfreich ist die gegebene Information?) 6-Punkte-Skala (1 gar nicht nützlich - 6 sehr nützlich)	
10. Studienverlauf	
Studiendauer	Keine Angaben
Erhebungszeitpunkte	Keine Angaben
Beschreibung	Studenten wurden auf dem Campus der Universität Zürich rekrutiert. Der Fragebogen wurde sofort vor Ort ausgegeben und ausgefüllt.
11.	
<u>Studie 1</u>	
Risikowahrnehmung 6-Punkte Skala, 1 kleines - 6 großes Risiko, mean (SD)	

Gruppe "geringes Risiko"		
Zahlenverhältnis 1:X	2,20 (1,16)	n=50
Zahlenverhältnis y:1000	2,06 (0,84)	n=50
Paling Perspecetive scale	2,56 (0,99)	n=50
Piktogramm	1,86 (0,94)	n=49

Gruppe "hohes Risiko"		
Zahlenverhältnis 1:X	2,52 (1,28)	n=50
Zahlenverhältnis y:1000	2,32 (1,17)	n=50
Paling Perspecetive scale	3,40 (1,21)	n=50
Piktogramm	1,86 (1,14)	n=49

Signifikanter Unterschied zwischen den Gruppen hohes/niedriges Risiko ($p=0,001$).

Risikoeinschätzung mit Paling perspective scale im Vergleich zu den anderen Formaten signifikant höher.

Risikoeinschätzung mit Piktogramm im Vergleich zu den Zahlenverhältnissen signifikant niedriger.

Kein signifikanter Unterschied zwischen den Zahlenverhältnissen 1:X vs. y:1000.

Erlebte Reaktion (affektiv)

6-Punkte Skala, 1 negativ - 6 positiv, mean (SD)

Gruppe "geringes Risiko"		
Zahlenverhältnis 1:X	3,33 (1,18)	n=49
Zahlenverhältnis y:1000	3,50 (0,30)	n=50
Paling Perspecetive scale	3,18 (0,92)	n=50
Piktogramm	3,83 (0,31)	n=47

Gruppe "hohes Risiko"		
Zahlenverhältnis 1:X	2,64 (1,06)	n=50
Zahlenverhältnis y:1000	2,88 (1,26)	n=50
Paling Perspecetive scale	2,20 (0,83)	n=50
Piktogramm	3,39 (1,40)	n=49

Signifikante Unterschiede zwischen den Gruppen hohes / niedriges Risiko, zwischen Piktogrammen und Zahlenverhältnis 1:X sowie Paling Perspective scale und zwischen dem Zahlenverhältnis y:1000 und der Paling Perspective scale (Unterschied Formate $p<0,001$). Sonst keine signifikanten Unterschiede.

Nützlichkeit der Information (subjektive Einschätzung)

6-Punkte Skala, 1 gar nicht nützlich - 6 sehr nützlich, mean

Zahlenverhältnis 1:X	2,44
Zahlenverhältnis y:1000	2,71
Paling perspective scale	2,86
Piktogramm	2,96

Signifikanter Unterschied nur zwischen Zahlenverhältnis 1:X und Piktogramm (Unterschied Formate $p=0,04$). Sonst keine signifikanten Unterschiede.

Studie 2

Risikowahrnehmung

6-Punkte Skala, 1 kleines - 6 großes Risiko, mean (SD)

Niedriges Risiko + Zahlenverhältnis 1:X	2,31 (1,29)	n=49
Niedriges Risiko + Paling perspective scale	2,58 (1,07)	n=50
Hohes Risiko + Zahlenverhältnis 1:X	2,84 (1,25)	n=50
Hohes Risiko + Paling perspective scale	3,64 (1,21)	n=50

Signifikanter Unterschied zwischen Gruppen mit hohem und niedrigem Risiko ($p < 0,001$) und zwischen den Formaten ($p = 0,002$).

Erlebte Reaktion (affektiv)

6-Punkte Skala, 1 negativ - 6 positiv, mean (SD)

Niedriges Risiko + Zahlenverhältnis 1:X	3,49 (1,26)	n=49
Niedriges Risiko + Paling perspective scale	2,88 (1,04)	n=48
Hohes Risiko + Zahlenverhältnis 1:X	2,56 (1,05)	n=50
Hohes Risiko + Paling perspective scale	2,26 (1,01)	n=50

Signifikanter Unterschied zwischen Gruppen mit hohem und niedrigem Risiko ($p < 0,001$) und zwischen den Formaten ($p = 0,004$).

Nützlichkeit der Information (subjektive Einschätzung)

6-Punkte Skala, 1 gar nicht nützlich - 6 sehr nützlich, mean

Niedriges Risiko + Zahlenverhältnis 1:X	2,82
Niedriges Risiko + Paling perspective scale	2,42
Hohes Risiko + Zahlenverhältnis 1:X	2,36
Hohes Risiko + Paling perspective scale	3,24

Kein signifikanter Unterschied zwischen hohem/niedrigem Risiko oder Formaten.

12. Bemerkungen/ Ergänzungen

13. Fehlende Informationen

14. Referenzen

Grau markierte Textstellen betreffen den für die aktuelle Fragestellung relevanten Endpunkt.

15. Risk of Bias (EPOC)¹	Erläuterungen
--------------------------------------------	---------------

¹ Cochrane Effective Practice and Organisation of Care Group. Risk of bias.
<http://epoc.cochrane.org/epoc-resources-review-authors> (Zugriff am 1.4.2011).

Study fact sheet für Siegrist 2008

<p>15.1. Was the allocation sequence adequately generated?</p> <p><input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear</p>	
<p>15.2. Was the allocation adequately concealed?</p> <p><input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear</p>	
<p>15.3. Were baseline outcome measurements similar?</p> <p><input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear</p>	
<p>15.4. Were baseline characteristics similar?</p> <p><input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear</p>	
<p>15.5. Were incomplete outcome data adequately addressed?</p> <p><input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear</p>	
<p>15.6. Was knowledge of the allocated interventions adequately prevented during the study?</p> <p><input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear</p>	
<p>15.7. Was the study adequately protected against contamination?</p> <p><input type="checkbox"/> yes <input checked="" type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear</p>	
<p>15.8. Was the study free from selective outcome reporting?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear</p>	
<p>15.9. Was the study free from other risks of bias?</p> <p><input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear</p>	<p>Selection bias</p>
<p>15.10. Bemerkungen (z.B. zum Einschluss)</p>	
<p>E</p>	